



Interpellation

13/11 betreffend Attraktivierung der Badeanlagen Mooshüsli

Seit 1954 besitzt Emmen ein Freibad. Das war damals weit und breit die einzige Badeanlage. Die Menschen strömten in Scharen ins Mooshüsli. Stolz dürfen wir aber noch allemal auf das tolle Freibad sein, welches zu einem späteren Zeitpunkt mit einem Hallenbad ergänzt wurde. Heute aber müssen sich das Hallen- und Freibad Mooshüsli im Wettbewerb mit anderen Badewelten/Betriebe messen. In verschiedenen Anlagen werden Events durchgeführt und mit baulichen Massnahmen zusätzliche Attraktionen für die Besuchenden geschaffen. Vor allem im Freibad Mooshüsli sind Investitionen in den vergangenen Jahren ausgeblieben. Im neuen Parkplatzreglement ist jetzt aber vorgesehen, dass ein Teil der Einnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung den Badeanlagen zur Verfügung gestellt werden soll.

Daraus ergeben sich folgende Fragen an den Gemeinderat:

1. Welche Investitionen sind im Hallen- und Freibad Mooshüsli geplant?
2. Welche Massnahmen sind zur Attraktivitätssteigerung im Frei- und Hallenbad Mooshüsli vorgesehen?
3. Wie werden die künftigen Einnahmen aus dem Parkplatzreglement – wenn von der Bevölkerung befürwortet – verwendet?
4. Wie können die Badegäste optimaler über die verschiedenen Öffnungszeiten im Frei- und Hallenbad informiert werden und ist es vor Feiertagen zwingend, das Hallenbad früher zu schliessen?
5. Weshalb bleibt das Hallenbad während den Sommerferien auch bei schlechten Witterungsverhältnissen während sechs Wochen geschlossen?
6. Momentan werden Emmerinnen und Emmer nur mit Abonnements gegenüber auswärtigen Besuchern begünstigt. Würde es Sinn machen, dies auch auf Einzelbillette auszudehnen?
7. Wurden in der Vergangenheit die Kunden der Badeanlagen in einer repräsentativen Befragung in die zukünftige Ausrichtung der Anlagen involviert und wurden sie gefragt, was sie gerne geändert hätten? Wenn ja, sind diese Auswertungen einsehbar?
8. In welcher Form denkt der Gemeinderat, kommen die aktiven Emmer Schwimmsportler den Begriff Sportstadt wie die Fussballer zu spüren – neues Gebührenreglement (jeder Emmer Schwimmer braucht im Mooshüsli ein gültiges Eintrittsbillet oder ein ABO um seinen Sport betreiben zu können)?

Emmenbrücke, 8. Februar 2011

Ruth Heimo-Diem

Thomas Barbana

Hans-Ruedi Schumacher